

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich... monatlich 1 Mark... vierteljährlich 3 Mark... halbjährlich 5 Mark... jährlich 10 Mark...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Nähmaschinen empfiehlt H. Grossmann, Nähmaschinen-Fabrik.

Anzeigen-Carif.

Erwähne von Kaufmann... Anzeigen-Carif... Preis: Nr. 11 und 2096.

Carl Freund, Zigarrengeschäft... 7 Bahnhofstrasse... Annahme von Inseraten und Abonnements...

Aug. Reinhardt... 9 Seestrass 9... Bewährte Präzisions- und karante Uhren...

Adolf Hachmeister, Coiffeur... Johannes-Allee, im Café König... Elegante Salons zum Frisieren...

Fabrik feiner Lederwaren... Gebrauchts- und Luxus-Lederwaren... Adolf Näter... Lederwaren-Spezial-Geschäft...

Dr. P. B. Epiegel... Sächsischer Einkommensteuer... Donnerstag, 25. Januar 1906.

Die sächsische Einkommensteuer

wird in einer im Verlage von J. B. Schöke in Leipzig erschienenen Schrift... Die direkten Staatsteuern im Königreich Sachsen...

Das sächsische Verfahren der Selbstschätzung... hat sich nach der Ansicht des Verfassers, die er mit Professor Dr. Victor Wilmert teilt...

Die Uebelstände, die sich aus der Verschiedenheit der für die Besteuerung zu Grunde liegenden Zeiträume ergeben...

steigt — die Voraussetzungen, unter denen davon Gebrauch gemacht werden darf...

Erhebliches sozialpolitisches Interesse bieten diejenigen Darlegungen, die sich auf die Untergrenze der Einkommensteuer und auf den gezielten zulässigen Abzug von Ausgaben...

Was der Verfasser über die mit dem 1. Januar 1906... veränderten Uebelstände anspricht, ist ebenso lehrreich wie allgemein interessant...

Der sozialpolitischen Forderung, daß besonders dringlichen Ausgaben der Steuerpflichtigen neben ihren Einkünften bei der Bemessung des zu zahlenden Steuerbetrags...

den Abzug von 50 Mark für jedes Kind unter 14 Jahren, unter Wegfall der einschränkenden Bestimmung...

Neueste Trahtmeldungen vom 24. Januar.

Berlin (Prin.-Tel.) Der Reichstag nimmt nach Erledigung des Disziplinartrages die 1. Lesung des vom Zentrum eingetragenen Gesetzes vor...

Viele von Intoleranz katholischer Geistlicher zur Sprache. In der Gegenwart von Rom...

Brennlicher Landtag. Berlin. (Priv.-Tel.) Das Herrenhaus...

Zur Marokko-Konferenz. Algier. Die Konferenz ist heute...

Zur Lage in Russland. Petersburg. (Priv.-Tel.) In Rom...

Paris. Der deutsche Botschafter...

Paris. Die Kammer...

Paris. Der General...

Paris. Ein Finanzbeamter...

Madrid. Königin...

Paris. Der Reichstag...

das Recht, an Handelsplätzen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Ueber die Einstellung...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Tagesordnung...

Stettin. Der Kaiser Wilhelm-Kanal...

Dortmund. (Priv.-Tel.) Auf See...

Doppel. (Priv.-Tel.) Der Regierungspräsident...

München. (Priv.-Tel.) Ueber das Befinden...

Dosen. (Priv.-Tel.) In Krefeld...

Wien. (Priv.-Tel.) Die Stadtratswahl...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Paris. Der deutsche Botschafter...

Paris. Die Kammer...

Paris. Der General...

Paris. Ein Finanzbeamter...

Madrid. Königin...

gefallen und die Unterjochung...

London. Die heutige Sitzung...

London. (Priv.-Tel.) Der Reichstag...

London. (Priv.-Tel.) Der Reichstag...

Stockholm. (Priv.-Tel.) Die schwedisch-deutschen...

Genève. Der italienische Generalkonsul...

Washington. Die republikanischen...

London. 24. Jan. (Priv.-Tel.) Die letzte...

London. 24. Jan. (Priv.-Tel.) Die letzte...

Bremen. 24. Jan. (Priv.-Tel.) Die letzte...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Wien. (Priv.-Tel.) Laut Meldung...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page.

Hollings, werden durch eine kleinere Zahl schneller zu ...

Die von der Warburger Studentenschaft vor kurzem ...

Ueber die Stamme unserer Truppen in Afrika liegen folgende ...

Die Frage der Brauereierhöhung schreibt die Deutsche ...

Die Zentralstelle zur Vorbereitung von Handelsverträgen ...

Die hannoversche Landwirtschaftskammer hat folgendes ...

Die „Alln. Ztg.“ schreibt offiziell: „Angeichts der Schwierigkeiten, die ...

Bei den Auswanderungen in Hamburg ist bereits darauf aufmerksam ...

Frankreich. Die Kommission der Deputierten kammer ...

Kunst und Wissenschaft.

† König. Hoftheater. Im Opernhause gelangt heute ...

† Neue Donnerstag. (7 Uhr) findet bei 2. (siehe) Klavier ...

† Die Kasse des Infanterie-Regiments Nr. 177 ...

† An der Reformierten Kirche findet das diesjährige ...

† Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt hält am ...

† Von machender Seite gehen und folgende Reisen mit der ...

sonne — die Einrichtung der Vespergottesdienste können ...

† Der in Dresden wohnhafte Komponist Gerhart v. ...

† Als Hochzeitsgeschenk Frankreichs für Alice ...

† In den Bayreuther Festspielen wird die Erba und ...

† Von fremden Musikern spricht Leoncavallo: „In den ...

† An Salzburg. Mozarts Vaterstadt, hat sich ein Komitee ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

† Die Eröffnung eines neuen Trambetriebes des ...

Während des Druckes eingegangene neueste Drahtmeldungen.

Algeciras. (Meldung der Agence Havas.) Die ...

Wermischtes.

• Weiteres aus dem Gerichtssaale. Seitens ...

Vertical list of names and small notices on the far right edge of the page.

Theater-Variété
Deutscher Kaiser,
 Dresden-Pfetschen, Seibiger Straße 112.
 Nur noch kurze Zeit! Täglich
Willy Harnisch
 mit seinem Ensemble (12 Personen),
 gute Lustspiele, Possen, Singstücke, Schmäuze und Burlesken.
 Lachen ohne Ende.
 Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Eden-Theater,
 Dresden-N., Görlitzer Straße 6.
 Ab 16. Januar vollständig neues Programm!
 Täglich große
Spezialitäten-Vorstellung.
 Unter anderem:
 6 Gardentas, Gesangs- und Tanz-Ensemble,
 Willy Heyden, Komiker,
 The Bowling, komische Forterre-Aktöbaten,
 Ching-Chang, Kontortionist,
 Arthur Lewrig, Soubratten-Imitator.
 Außerdem:
 Nur kurze Gastspiel
 des
Original-Präsent-Königs
Willini le masqué.
 Anfang abends 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr.
 Vortagsarten vom „Deutschen Kaiser“ haben Wochentags,
 sowie Sonntags Nachmittags Gültigkeit.



Dresdner Hofbräu
 Waisenhausstrasse 18.
 Gut bürgerliches Restaurant in einzig dastehender Art!
Grosser Mittagstisch.
 Reichhaltige Abendkarte.
 Täglich um 5 und 10 Uhr frische Spezialgerichte.
Heute Schlachtfest.
 Hochachtungsvoll Karl Wolf.

Hotel Stadt Berlin
 Neumarkt 1,
Neu eröffnet!
 Feines Familien-Restaurant,
 echte Biere,
 elegantes Wein-Restaurant
 (Austern-Salon).
 Theaterplatten, Soupers, v. 2. u. an, aussergewöhnliche
 Speisensarten, schöner Gesellschaftssaal mit Neben-
 zimmern. Belle Lage, elektr. Bahnverbindung nach allen
 Richtungen. (Unterstellung für 10 Automobile.)

frisch eingetroffen:
1 Waggon
Neue Braunschweiger Gemüse Konserven.

Gemüse-Melange (Weisskohl, Mören)	Junge Schnittbohnen
1 2 3 4 5 Pfd.-Dose	1 2 3 4 5 6 8 10 Pf.-D.
30 50 70 90 110 A.	20 28 42 55 68 82 105 128 Pf.
Junger Sellerie in Scheiben	Junger Kohlrabi in Scheiben
1 2 Pfd.-Dose	1 2 Pfd.-Dose
28 45 Pf.	22 32 Pf.
Blumenkohl	Junger Kohlrabi, geisn.
1 2 Pfd.-Dose	1 2 5 Pfd.-Dose
40 70 Pf.	18 26 60 Pf.
Rosenkohl	Bavr. Steinpilze
1 2 Pfd.-Dose	im eigenen Saft
35 60 Pf.	2 Pfd.-Dose 110 Pf.
Teltower Rübchen	Chambignons, la choix
1 2 3 Pfd.-Dose	1/4 1/2 1 2 Pfd.-Dose
42 75 105 Pf.	28 45 80 155 Pf.
Spinat, crivatsen	Morcheln
1 2 3 4 Pfd.-Dose	1/4 1/2 1 2 Pfd.-Dose
32 55 78 100 Pf.	28 45 75 135 Pf.
Tomatenpurée,	Trüffel (Reisgerd) Malagaw
1/2 1 2 Pfd.-Dose	1/2 1 1/2 1 Pfd.-Dose
28 42 75 Pf.	50 90 160 300 Pf.

A. Schönborn,
 Kolonialwarenhaus, Versand- u. Gross-Geschäft,
 16 Altes Wismarsches Gasse 16, Alte Weinlastrasse.

Ball-Stolns,
 Kopf-Châles,
 Ball-Handschuhe,
 Ball-Strümpfe.

Für **Gesellschaft**

Ball und

Tanzstunde.

Anfertigung nach Mass
 von eleganten Gesellschafts-
 und Braut-Toiletten.

Kleiderstoffe

glatte und gemusterte Wollstoffe in
 elfenbeinfarbig sowie in sparten
 Abendfarben.
 Woll-Musseline und Waschstoffe,
 aparte Muster, sowie weiss etc.

Halbfertige Roben

mit Spitzen-Einsätzen aus indisch
 Mull, baumwoll, Musseline etc., aparte
 Ausführungen aus Woll-Batist, Voile,
 Japanside etc.

Seidenstoffe

für Kostüme, Blusen etc., in schwarz,
 farbig und crème.
 Braut-Kleiderstoffe in gross. Spezial-
 Sortimenten.

Damen-Blusen

aus Seidenstoffen, Wollstoffen sowie
 aus Baumwollstoffen.

Kleiderröcke

aus cremefarbigen Wollstoffen sowie
 aus weissen Waschstoffen.

Kostüme

aus cremefarbigen Wollstoffen und
 Seidenstoffen, sowie aus Wollmuse-
 lin etc.

Abend-Mäntel

in Capeform und Paletotform, mit
 und ohne Pelz garnitur.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

„Altbekannte vorzügliche Bedienungsweise.“

Sander & Fischer,

Weingrosshandlung,
 20 Breite Strasse 20.

„Strong solide Geschäftsgrundsätze.“

Kommiss.-Läger resp. Niederlagen werden noch vergeben.



Die BAU-LOKOMOBILE

billig in der Anschaffung, billig im Betriebe,
 leicht transportabel u. leicht zu reinigen, spar-
 sam im Kohlen- oder Brikettverbrauch, eine
 Universalmaschine für den Hoch- u. Tiefbau
 ist unentbehrlich für jeden Bauunternehmer, weil sie als
 Förder-, Pump-, Ramm- u. Betriebsmaschine
 auf jeder Baustelle nutzbringende Verwendung findet.
 Mehrere 100 im Betrieb.

Zugnisse, Kataloge u. Projekte stehen jederzeit kostenlos zur
 Verfügung. Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Düsseldorfer Baumaschinenfabrik Bünge & Leyrer, Düsseldorf.

Sparen Sie

das mühevollste Ofenwischen und
 verwenden Sie nur noch

Germania-Ofen-Silberglanz.

Einziges Mittel um den Ofen in
 einigen Minuten zur schönsten
 Silberbesonderheit zu verwandeln.

Geruch- und rauchlos.

Reint nicht ab.

Einmalige Anwendung hält lange.

Große Dose 75 Pf., 1/2 Dose

40 Pf., Goldglanz 75 Pf.

Sie haben bei: Baumgärtel &

Hollmann, Lindenaustr. 18 und

Hausbergstr. 27 b; J. B. Bentele,

Wallstr. 15; F. Godebsch, N. u.

1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Schwarze: Sauer-Anzüge, Rock-Anzüge Gebrock-Anzüge, Helmkleider fertig und nach Mass.

Kaufhaus zur Glocke

Annenstrasse 25, gegenüber der Annenkirche. Nur noch 4 Tage Inventur-Ausverkauf.

Moderne: Winter-Paletots, Winter-Joppen Winter-Hosen, Schiafröcke staunend billige Preise.

Landtags-Verhandlungen.

Erste Kammer.

Am der getragenen 19. öffentlichen Sitzung der Herr Staatsminister v. Meisch und einige Kommissare beizugegen, wurde zuerst vom Kammerherrn Saher v. Zaher eine handschriftliche Schrift über die Verhältnisse der Stämmen zu Defret Nr. 7, die Besämpfung der Weidung betr., vorgelesen.

Dortliches und Sächsisches.

— Sonntag, den 28. Januar, nachmittags 3 Uhr, wird Herr Prediger v. Helber, Pastor der Mission der (Wäntz) eine Mission Gottesdienst halten. Anschließend daran (sonn 11. Uhr) wird dieselbe noch trefflicher Mittelnung u. über das Missionsgesetz geben und was im Saale des „Kranplatzes“ (Schreibergasse). Der Eintritt ist frei.

die Teilnehmer mittelst Bahnradfahren gelangen werden. Der Saal wird demgemäß hübschgeschmückte Dekorationen aufweisen. Eintrittskarten zu 2.50 Mk. für Mitglieder und durch diese eingelassene Gäste sind in den aus dem Vereinsbestimmungen ersichtlichen Verkaufsstellen zu entnehmen.

ren Ruchhaus vorbeiströme Zigarrenfabrikant Friedrich Paul Rubin aus Leipzig vor der 3. Strafkammer zu verantw. Der Angeklagte hat in einer vierwöchigen Periode einhundert Zigarren im Werte von 24 Mk., sowie einige Stupferformen im Werte von 40 Mk. Am 22. November bedrohte er in einem Hotel in Pirna plötzlich die Bedienungskräfte und ließ sich endlich bei der Aufnahme eines solchen Mannes bei. Das Urteil lautet auf 2 Jahre Gefängnis, 1 Woche Haft, 5 Jahre Gefängnis und 6 Monate Beschränkung der Polizeifähigkeit. — Am 5. Februar fand im Saale eines niedrigeren Gasthofes Tanzausflug statt, an dem als Gäste auch teilnahmen: der Postinspektor Ernst Wilhelm Richard Döhnel und die Kapitän Friedrich Otto Herzog, Walter Hermann Thomas, Ernst Max Döhnel jun., Max Arthur Stos und Heinrich Hermann Hering.

Presbiter Mag. v. d. ...

Bereinskalender für heute.

Deutsch. u. Deutsch. Touristenklub: Vortrag, 8 Uhr. Dresdner Orpheus: Probe, halb 9 Uhr. „Nordstern“: Verein Sächsischer Genetographen: Beginn eines neuen Kursums im Rahmentheater. Robert Schumann'sche Singakademie: Probe, 8 u. 10 Uhr.

Rosette, Sage und Schicksal aus dem Leben des Meisters von D. Reede. (Fortsetzung.) Dem alten Rosart, der seinen Namen, wie schon gesagt, eine außerordentlich strenge Erziehung zu...

Winterfahrt in den böhmischen Wäldern. Weit ist die Klänge — endlos — melancholisch — still — von einer unbeschreiblichen, wehmütigen, zwingenden Stimmungskraft! — Durch die böhmischen Wälder fuhr unter kleiner, leichter Schichten...

Um die Achtung der Welt. Original-Roman von R. Immisch. (1. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wie schön mühte es sein, ein Wesen zu besitzen, das ihr gehörte, ausschließlich auf sie angewiesen war, das sie hegen und pflegen konnte nach Herzenslust und das, von der eigenen Mutter verlassen, an ihrem Herzen eine sichere, süße Heimat fand. Sie überdachte ihr vergangenes und zukünftiges Leben; arbeiten, eilen und schlafen, daraus bestand es. Warum sollte sie nicht auch einmal etwas Besseres haben, ein wenig Glück und Liebe, wenn auch nur die Liebe eines verlassenen Kindes. Anna Marie dachte: sie war leider nicht schön und sie hatte Dr. Rängele die Wahrheit gesagt: die sie haben konnte, mochte sie nicht, und den sie gerne, ach so gerne genommen hätte, der dachte nicht an sie; was blieb ihr also übrig, als der Alternativenstand?

Mehrere Schlitten von 70-150 Mark zu verkaufen Schäferstraße 97. Waren Aufgabe d. Geschirres ein Naturwagen, ganz neu, ein- und zweifach, mit abnehmbarem Bod., ein alter Karbauerncar, ein fast neuer Sattel und ein Rabriollett...

2 Landauer, 2 Halbkarren mit abnehmb. Bod., Jagdwagen, Americaner, 6 Schlitten 2- u. 4-fach, ca. 80 Stück ein- und zweifach, Kutschgeschirre, Brustblatts, Rabriol., Schellenbänder, Giodenpiele, Wagenlaternen sollen billig verkauft werden Rosenstr. 55. C. Ulbricht.

Neuer Tafel-Wagen mit Aufzug 35-50 Zentner Trf. 1- u. 2-fach, sehr preiswert zu verkaufen Bodenbacher Straße Nr. 30. Schmiede.

Eltern, deren Söhne oder Töchter Ostern die Schule verlassen und denen eine weitere Ausbildung ihrer Kinder am Herzen liegt, wollen Prospekt verlangen von Markows Unterrichts-Anstalt für Schreiben, Handelsfächer, Sprachen, Dresden, Altmarkt 15. — Leipzig, Universitätsstr. 2. (Für Söhne Prospekt I, für Töchter Prospekt II.) Dr. Rich. Rackow. Billigste Betriebskraft der Gegenwart! Gas-, Benzin-, Spiritus-, Ergin-Motore Original-„Hille“-Motoren mit Sauggas aus Anthrazit, Koks, Braunkohle, Holz etc. Moritz Hille, Dresden-Löbtau (G. m. b. H.) Tharandterstrasse No 30.

Bis Ende dieses Monats Inventur-Ausverkauf in allen Abteilungen. Görlitz & Atiogbe, Waisenhausstrasse 16. Posamenten. Weisswaren. Tapiserie-Artikel.

Bilz Plissé Sonnenfalten, Fächerfalten in jeder Stoffbreite fertig auf neuen amerik. Chaudlermaschinen mit Dampf- und elektrischem Kraftbetrieb in vorzüglicher Ausführung. M. Lösche, Pfarrgasse 6. Hundprefferei und Ausschlagen der Stoffe.

Wäsche. Eigene Anfertigung. Fertige Bettbezüge 2.40, Fertige Inletts 2.90, Fertige Betttücher 1.70, Bardent-Betttücher 1.25, Kaffel-Bettdecken 2.10. Extra gute Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher, Staubtücher besonders billig. Friedr. Paul Bernhardt, Schreiberergasse Nr. 3.

Krankenfahrräder in vielseitigen Ausfertigungen f. Zimmer u. Straße, Handbäder, 100 Stück zur Auswahl. Besuch u. Anschauung bereitwillig. Koffertüble mit und ohne Postler, f. Zimmer. Die Koffertüble lässt sich auch an vorhandenen Stühlen anbringen. Krankenfahrräder, Invalidentafel Katalog gratis. innerer reicher Auswurf empfindliche Spezialfabrik. Rich. Maune, Tharandter Str. 29. Tel. 1496. Kat. gratis. Strakenb. Note Linie Nr. 22. Postfach 11000. Salzh.: Hohenzollernstr. f.

Sauggas-Motor, mit Generator, f. Antriebskraft (Hille), neuer Konstruktion, in bestem Zustande und noch im Betrieb zu verkaufen. Wänschmann, Reinhardtstr. 10. Krankenfahrräder, auch teilweise direkt i. d. Fabrik. Löbtau, Tharandter Str. 29. Fahrvelocipede. Wie wiederkehr Gelegenheit 160 Fahrvelocipede, la. Fabrikat. Doppelrollenlager u. Achslauf, 1 Jahr Garantie, nur 65 Mk., 85 u. 115 Mk. Rover, gebraucht, 15, 25, 35-75 Mk. Mäntel, abtr. 1.50, 2, 2.50 Mk., neu, 2.75, 3.25, 3.75. Schläuche, neu, 2.25, 2.75-5 Mk. verl. Stül. Westmeyerstr. 49. Röhre Zieckstraße 10. Versand nach auswärts.

PATENT BUREAU KRUEGER. Schlossstr. 2. Tel. 311. (Altmarkt)

Plättbretter Wäschewannen Wringmaschinen F. Bernh. Langs Amalienstr. - Rogner.

Legehühner! 1905er Frühbrut, beste Gieseler, liefert froh unt. Garant. leb. Huhn 1 Stamm - 14 St. u. 1 Hahn für 25 Mk. (Belieb. Farbe.) D. Vitzke, Breßlau II. Abbruchgegenstände all. Art. Türen und Fenster, 100 lde. Meter schönstes eiserne Gartengeländer, Tore und Gitter, eis. Treppen, Oefen, Winterfenster u. a. m. gebt. am billigsten bei B. Müller, Rosenstr. 13, Fernspr. 9314.

dieselben Augen, gültigen, braunen Augen, die auch Maria's Mutter so überaus lieblich mochten.

„Du Schlaue!“ logte er dann, „das hätte ich nicht hinter Dir gedacht! Wo aus Geiz willst Du die Arbeit und Sorge auf Dich nehmen, willst Du Kapitalien sammeln von so 'nem armen Würste!“

„Eine Woche später hielt ein winziges Menschenkind seinen Einzug in dem Heim Konrads und Anna Marie's. Fröhlich um sechs Uhr hatte Dr. Rägel nach Anna Marie geschickt, und als sie erregt, mit klopfendem Herzen, das Zimmer des Doktors betrat, da wurde ihr ein weißes, spindelzartes Bündelchen überreicht, aus dem ein rösiges, rücheln mit spärlichen, leuchtend-schimmernden Härchen und dunklen Augen hervorsah.

„Es war ein schöner Herbst. Tagüber brannte die Sonne auf die reisenden Ernteburden, die schwer und süß an den Weinstöcken hingen und eine ausgesprochene Ernte versprachen; früh und abends aber wurde es schon recht kühl, und die Tage wurden reich fürter.“

„Anna Marie hatte nur eine Sorge, das kleine Kindchen zu pflegen, damit er die nötigen Schritte zu einer gesetzlichen Adoption so rasch als möglich veranlasse.“

„Der arme, gute Klaus! Er hatte die Sünden, die ihm von den Himmelsheerern zugeschrieben wurden, wirklich beangenen; er hatte ein Heftchen Gedichte geschrieben und sich sogar an einem Drama versucht.“

„Alles in allem genommen, hatte das Schicksal die kleine Regine in eine Atmosphäre von Liebe, Arbeit und friedlichem Genügen versetzt, und das arme Weibchen liebte darin aufs Beste.“

„Anna Marie, trotz des erst so betonten Fortschritts, nun doch nicht wissen, sein Erbe nimmt das Kind als eigen an, und da kommt es andern gar nicht zu, für den Unterschied zu sorgen.“

„Auf Anna Marie's Witten und das Jureden von Klaus hatte sich Konrad wirklich entschlossen, seinerseits das Kind zu adoptieren, da der lobige Stand seiner Schmeichelei doch allerlei Bedenken bezüglich Regine's Zukunft erregte.“

„Anna Marie hatte die kleine Regine aus ihrem Wägelchen genommen und sich damit zu den Reuten auf den Main gesetzt. Sie legte ein Tuch haubenförmig über das goldig schimmernde Köpfchen, um die Augen vor dem allzu grellen Lichte zu schützen.“

„Anna Marie war selig über dieses untrügliche Zeichen der erwachenden Seele.“

„D schaut doch, schaut!“ logte sie zu den in der Nähe sitzenden Frauen, „es lacht, wahrhaftig es lacht! So achte ich das Kind halt, man soll's kaum glauben.“

„Wenn i a wol stürb, stürb, stürb, wüssen mi zehn Junagern tragen und dabei Ritzen schlagen, und hagen sibel, sibel, sibel!“

„Seider begleitete er den letzten heiser-gellenden Ruchser mit einem Knallschuß, indem er einen Feuerwerkskörper, einen sogenannten Krosch, den er aus der Tasche zog, entzündete und ihn in weitem Bogen auf die Straße warf.“

(Fortsetzung folgt.)

Dresdens erste Bezugsquelle für höchst solide, tonschöne Pianinos,



Stolzenberg, Job. Georgen-Allee 13.

Aufschgehörre, ca. 30 St. 1. u. 2. Färbn. sowie Gabelschleier u. Brustblattschürze.

Schirme werden in einigen Stunden reparirt und bezogen. C. A. Patschke, Wildstrüßlerstraße 17.

Bürsten, Pinsel und Kammtwaren für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei J. Rüppel, Obergraben 3.

Voranzeige. Inventur-Ausverkauf. Gebh. Kohl & Co. 22/24 Freiburger Platz 22/24.

Pianino, Klavier, selten schön, Instrument, wundervoll, künstl. ausgeführt. E. Hoffmann, Amalienstr. 15.

Hoch über allen Degea. Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft.

Neu! Unübertrefflich! Neu! Hygiea-Klosetts. Patentamtlich geschützt.

Auf jeden Abort passende dauerhafte Toiletteingangs-Klosetts. Probiert gratis und franco von Otto Franz, Dresden 18.

Goldene große Badewannen v. M. 15. Gralchen, Trompeterstr. 8.

Brennholz (Eiche und Esche), sehr heizkräftig. liefern per Festmeter zu M. 10.

Kalle & Hildebrandt, Dresden-Fr., Hohenthalbstr. 5. Ein gut erhaltenes Billard.